



Medienmitteilung

02. September 2019

Rekorde im alten Jahr für künftige Projekte

Am Samstag, 31. August 2019 fand die 93. ordentliche Generalversammlung des Vereins Natur- und Tierpark Goldau statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr gab es spannende Informationen zum neuen Besucherprojekt.

Pünktlich um 18.00 Uhr wurde die Generalversammlung des Tierparks durch den Präsidenten der Verwaltungskommission, Prof. Dr. Silvio Herzog, eröffnet. In seiner Begrüssung hinterfragte er, was Erfolg ist und ausmacht und hob insbesondere das beeindruckende Engagement und die einzigartige Identifikation aller am Tierpark Beteiligten hervor.

Prof. Dr. Dagmar Schratte, Direktorin des Tiergarten Schönbrunn in Wien richtete Grussworte an die anwesenden Mitglieder des Vereins. Die Österreicherin, die 12 Jahre lang im Stiftungsbeirat des Natur- und Tierparks Goldau tätig war, schaute zurück auf die Entwicklung des Parks, zog Parallelen zwischen dem Tiergarten Schönbrunn und dem Tierpark Goldau und wagte einen Blick in die Zukunft von Zoos.

Im Anschluss an die spannenden und inspirierenden Worte der Vorredner präsentierte die Tierpark-Direktorin Anna Baumann den Jahresbericht 2018 / 2019. Im vielseitigen Rückblick ging es sowohl um Höhepunkte wie neue Tierarten, erweiterte und eröffnete Tieranlagen aber auch die Sorge um den Tierpark-Wald, der unter der Trockenheit des letzten Sommers leidet. In der Folge präsentierte der Finanzchef Erwin Suter die erfreuliche Jahresrechnung mit detaillierten Ausführungen zum Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 / 2019.

Vorstellung «Besucherprojekt»

Die diesjährige Generalversammlung wurde genutzt, um ein neues Projekt vorzustellen: das Besucherprojekt. 2018 wurde die Absicht lanciert, bis im Jahr 2023 ein einladender und besucherfreundlicher Eingang entstehen zu lassen. Denn an besucherstarken Tagen genügt die in die Jahre gekommene Kasse schlicht nicht mehr. Nadelöhre und fehlendes digitalisiertes Ticketing führen zu unbeliebten Warteschlangen. Durch einen Neubau mit integriertem Bergsturmuseum sowie einer Ausstellung zum Tier- und Artenschutz beginnt das «Erlebnis Tierpark» bereits vor dem Parkeingang. Die Gäste werden von einem attraktiven Schlechtwetter-Angebot, minimierten Wartezeiten und einer wieder zeitgemässen Infrastruktur profitieren können.

Zum Besucherprojekt wurden bereits viele Überlegungen gemacht – diese wurden der Generalversammlung vorgestellt und eine erste Skizze gezeigt.



Wahlen und Verabschiedungen

Die Mitglieder der Verwaltungskommission Werner Schibig, Albert Rohrer und Bernard Müller wurden für weitere zwei Jahre gewählt, wie auch die OBT Rapperswil als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr. Im Anschluss wurde Prof. Dr. Dagmar Schratter verabschiedet und zum Ehrenmitglied des Tierparks ernannt.



An der GV wurden erste Skizzen des Besucherprojekts gezeigt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Prof. Dr. Silvio Herzog, Präsident der Verwaltungskommission, Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.